

Abschrift.

Auswärtiges Amt

Kult.W 12645/37 Ang.I.

654/37

104
29. September 1937

654/37
27. Sep. 1937 Berlin, den 18. August 1937.

In Anschluss an mein Schreiben Kult.W 12153 vom 12. d.M. teile ich ergebenst mit, dass die Deutsche Gesandtschaft im Haag dem Professor Dr. Claudius Freiherrn von Schwerin nach Auf das Schreiben Kult. W 12645/37 Ang. II. vom 24. d. M. teile ich ergebenst mit, daß als Ausgleich für die Herrn Professor Dr. Claudius Freiherrn von Schwerin durch die Deutsche Gesandtschaft im Haag geleistete Zahlung von 7 2 . 9 0 hfl. = RM 100.- am 23. September 1937 RM 100.- nebst Devisengenehmigung von uns an die Deutsche Bank und Diskonto - Gesellschaft zwecks Übertragung an die Deutsche Gesandtschaft im Haag überwiesen worden sind. Letztere dürfte mittlerweile den Betrag in holl. Gulden erhalten haben.

Für das uns in so freundlicher Weise erwiesene Entgegenkommen sage ich hierdurch nochmals meinen verbindlichsten Dank.

I.A.

Auswärtiges Amt

Kult.W 12645/37 Ang.II.

Berlin, den 24. September 1937.

Auf obiges Schreiben ist mir eine Antwort bisher nicht zuteil geworden. Ich darf die Angelegenheit daher ergebenst in Erinnerung bringen.

Im Auftrag

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde,

Berlin N.W.7
Charlottenstrasse 41.

An das
Auswärtige Amt - Berlin
Berlin W 8
Wilhelmstr. 75